

Herrn Oberbürgermeister

Thomas Eiskirch

14. Mai 2020

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Grundstücke am 23. Juni 2020

Naherholungsfläche Auf der Heide erweitern und ökologisch aufwerten:
Verwaltung erarbeitet Konzept

Der Ausschuss für Planung und Grundstücke möge beschließen:

Nach Abschluss der Bauarbeiten für den Erweiterungsbau für das Evangelische Johanneswerk im Herbst dieses Jahres wird die Baustellenzufahrt wieder zurückgebaut.

Das Gesamtgrundstück des kleinen Bolzplatzes und der jetzt betonierten Fläche der aufgegebenen Flüchtlingsunterkunft (ehem. Tennenplatz) Auf der Heide wird wieder in das angrenzende Naherholungsgebiet mit Hundesportplatz, Hochzeitswald, Schrebergarten integriert.

Das heißt: die heutige Betonfläche wird zu einer Grünfläche mit ökologisch wertvoller Bepflanzung umgestaltet, die Wegebeziehungen zu den angrenzenden Flächen werden neu geordnet und mit Bänken ausgestattet. Die Verwaltung erarbeitet ein entsprechendes Konzept. Die Wiederherstellung des heute abgezaunten Kleinspielfeldes wird geprüft. Die Bürgerinnen und Bürger sind zu beteiligen.

Begründung

Seit über drei Jahren bietet die Fläche Auf der Heide am Standort des ehemaligen Fußballplatzes mit der jetzt durch einen Zaun gesicherten Betonfläche der früheren Containerunterkünfte für Flüchtlinge und dem wegen Bergbauschäden noch zusätzlich abgesperrten Kleinspielfeld ein trauriges und ungepflegtes Erscheinungsbild.

SPD-Ratsfraktion Bochum
Willy-Brandt-Platz 2, 44777 Bochum
Bildungs- und Verwaltungszentrum, Zimmer 2092 - 2096,
Telefon: 0234/910-2107, Telefax: 0234/910-2084,
E-Mail: post@spd-ratsfraktion-bochum.de
Internet: www.spd-ratsfraktion-bochum.de

Die Grünen im Rat der Stadt Bochum
Gustav-Heinemann-Platz 2 – 6, 44777 Bochum
Bildungs- und Verwaltungszentrum, Zimmer 2035
Telefon: 0234/910-1891, Telefax: 0234/910-1614
E-Mail: grueneimrat@bochum.de
Internet: www.grueneimrat-bochum.de

Diese Flächen liegen inmitten der von Bürgerinnen und Bürgern viel genutzten Grün- und Naherholungsfläche Auf der Heide, gelegen am Opelring, mit Hundesportplatz, Hochzeitswald, Schrebergarten.

Die temporär als Baustellenzufahrt genutzte Betonfläche wird nach Abschluss der Bauarbeiten wieder frei sein. Das ist der richtige Zeitpunkt, um die Betonfläche endgültig zurückzubauen, an das angrenzende Grüngelände anzugliedern und sie ökologisch und klimatisch aufzuwerten. Ggf. kann die so neu geschaffene Grünfläche auch als Ausgleichsfläche dienen.

Dieter Fleskes

SPD-Ratsfraktion

Martina Foltys-Banning

Fraktion Die Grünen im Rat